

**WADE BOWEN***Live 2021*

**Juni-Termin in München in Folge von Corona-Pandemie verschoben.**

**Nachhol- und Zusatzkonzert in Stuttgart für Juni 2021 bestätigt.  
Tickets im VVK erhältlich - Bereits gekaufte Tickets behalten Gültigkeit.**

Frankfurt, 19. Mai 2020 – Auch der texanische Singer/Songwriter **Wade Bowen** muss seine Rückkehr nach Deutschland in Folge der Corona-Pandemie um ein Jahr verschieben. Der Nachholtermin im Münchener folks! Club wurde für den 22. Juni 2021 terminiert und ein zusätzlicher Termin in Stuttgart am 23. Juni 2021 im Wizemann in den Tourplan aufgenommen. Bereits gekaufte Tickets für Juni 2020 behalten ihre Gültigkeit, Tickets für Stuttgart sind ab Mittwoch, den 20.05.20 erhältlich. (Ticketinfo weiter unten.)

Die ehrwürdige ‘New York Times’ bezeichnet **Wade Bowen** als *„ehrlichen und direkten Sänger, der große Gefühle mit kleinen Gesten ausdrücken kann und dessen Songwriting elegant ist“*. Seit 20 Jahren tourt der 1977 geborene Texaner durch die ganze Welt und hat bis jetzt neun Alben veröffentlicht, darunter ein Gospel- und ein Weihnachtsalbum, aber auch drei Live-Alben.

Bis zum Jahr 2001 ist er Mitglied der Country-Band West 84, dann beginnt er seine Solokarriere. Die ersten drei Alben „Try Not To Listen“ (2002), „The Blue Light Live” (2004) und ,,Lost Hotel“ (2006) sind Geheimtipps, bevor sich mit „If We Ever Make It Home” (2008) der erste Charterfolg einstellt (Platz 2 der Heatseeker-, Platz 29 der Country- und Platz 176 der Billboard-Charts). Nach einem weiteren Live-Album („Live At Billy Bob’s Texas“) charten alle seine folgenden Werke, besonders seine beiden Duette mit der texanischen Country-Institution Randy Rogers („Hold My Beer Vol. 1“ von 2015 und „Watch This“ von 2016) machen ihn bekannt. Sein siebtes Album „Solid Ground“ steigt folgerichtig auf Platz 29 der US-Country-Charts ein. Sein gesetztes Ziel hat er damit aber auch künstlerisch erreicht: *„Ich habe angefangen zu denken, ‘Wie lange kann ich das noch machen und als Songschreiber wichtig sein?‘ Ich hoffe, ich kann wie Guy Clark im Alter von 72 Jahren noch großartige Platten machen, die den Leuten am Herzen liegen. Also habe ich mir bei jedem Aspekt dieses Prozesses die nötige Zeit genommen."*

„Solid Ground“ ist persönlich, aber nicht unbedingt autobiografisch, gespickt mit ausgeprägten Südstaatenbildern von „Acuna" und dem nostalgischen Rückblick „So Long Sixth Street". Das US-Magazin ‚Rolling Stone‘ lobte besonders die Single „Day Of The Dead": *„Der Mariachi-Einfluss, mit Akkordeon, spanischer Gitarre und einer Horn-Sektion ergänzt* ***Bowens*** *vertrauten Red Dirt Shuffle.“* Genau diese Kombination ist **Bowens** Markenzeichen - der Geschmack von Texas, der seine Mischung aus Country, Blues, Rock und Americana stark würzt.

Mit Produzent Keith Gattis und anderen bekannten Musikern (u.a. Andrew Combs, Jack Ingram, Waylon Payne, Angaleena Presley, Jon Randall, Lucie Silvas und Charlie Worsham) gelingt **Bowen** eines seiner besten Werke. Der Produzent ist sehr zufrieden: *„Als ich mit* ***Wade*** *zu arbeiten begann, wusste ich zwei Dinge: Erstens: Das ist kein Typ, der sich auf seinen Lorbeeren ausruhen, sondern die Tradition respektieren, aber auch etwas Neues schaffen wollte. Zweitens hat er sich vor Jahren als Rocker und Entertainer verdient gemacht. Dieses Album zeigt* ***Wade*** *als Musiker und Songwriter. Das erste Mal, dass ich* ***Wade*** *vor Jahren gesehen habe, war in einer texanischen Kneipe. Normalerweise spielt eine Band dort Standards und die Menge tanzt Square Dance, also paarweise. Aber* ***Wade*** *war Teil einer ‚neuen Szene‘. Es war das erste Mal, dass die Menge auf die Bühne stürmte, als wäre es eine Rock-Show."* Für Gattis ist **Bowen** nicht nur deshalb ein besonderer Künstler: *„Es geht darum, woher* ***Wade*** *kommt. Das Storytelling ist ehrlich und macht es nachvollziehbar. Wir hatten auch eine richtige Band aus Rockmusikern und Songwritern: Audley Freed (Black Crowes) an der Gitarre brachte seinen Roots Rock-Ansatz mit, Jeff Trotts (Sheryl Crow) an Gitarre und Lapsteel, Fred Eltringham (Wallflowers, Willie Nelson, Robert Plant) am Schlagzeug, Billie Mercer (Ryan Adams, Lucinda Williams) am Bass und großartige Spieler an den Keys, wie Jenn Gunderman (Sheryl Crow), Rami Jaffee (Wallflowers, Foo Fighters) oder John Henry Trinko (Randy Houser).“* Auch **Bowens** Einflüsse sind klar zu hören: George Strait, Stevie Ray Vaughan, ZZ Top und Robert Earl Keen haben den Weg geebnet für einen Sound, der nicht Country und auch nicht Rock, aber für alle gemacht ist, für die Springsteen, Tom Petty oder Mellencamp genauso einflussreich ist wie Guy Clark.

Mit seinem Weihnachtsalbum „Twelve Twenty-Five“ vom November 2019 erfüllt sich **Bowen** einen langen Traum. Mit seiner Stiftung, der Bowen Family Foundation, hat er in den letzten Jahren über fünf Millionen Dollar gesammelt, mit denen er viele soziale Projekte unterstützt.

### **WADE BOWEN**

### **Live 2021**

### Di, 22.06.21 München / folks! club

*verlegt vom 24.06.20 / Tickets behalten Gültigkeit.*

Mi, 23.06.21 Stuttgart / Im Wizemann

*Zusatztermin / Tickets ab Mittwoch, 20.05.20 erhältlich*

**Tickets:**

[**www.myticket.de**](http://www.myticket.de) **01806 – 777 111 (20 Ct./Anruf – Mobilfunkpreise max. 60 Ct./Anruf)**

**und bei den bekannten Vorverkaufsstellen.**

Weitere Informationen unter:   
[www.wadebowen.com](http://www.wadebowen.com) | [www.thirtytigers.com](http://www.thirtytigers.com)

[**www.wizpro.com**](http://www.wizpro.com)

